

# INFORMATIONEN FÜR SCHÜLER

## Abitur in Sicht – Ausbildung oder Studium?!



Du bist in der Oberstufe angekommen und hast noch einige Jahre Schule vor dir. Doch wie soll es danach weitergehen? Damit du für dich eine passende und sinnvolle Entscheidung treffen kannst, durchläufst du in der Sekundarstufe II weitere Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung.

Und du lernst verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Bildung kennen, z. B. duale Ausbildung, Berufsschule oder (Fach-)Hochschule.

### **Diese Workshops finden zur Beruflichen Orientierung in der Sekundarstufe II statt:**

**Standortbestimmung:** Der Workshop findet zu Beginn der Sekundarstufe II statt. Du blickst auf deine bisherigen Erfahrungen in der beruflichen Orientierung zurück und überlegst, wo du jetzt in diesem Prozess stehst. Sind deine beruflichen Wünsche geblieben? Haben sich Interessen und Schwerpunkte geändert? Bei dieser Auseinandersetzung unterstützt dich der Berufswahlpass (BWP), der dich bereits seit Klasse 8 begleitet.

**Stärkung der Entscheidungskompetenz I:** Ausbildung oder Studium? Diese Entscheidung sollte gut überlegt sein und zu dir passen. In diesem Workshop erhältst du viele Informationen, auch über die Faktoren, die dich bei deiner Wahl beeinflussen. Warum möchtest du z.B. Jura studieren? Oder eine Ausbildung im medizinischen Bereich machen? Gibt es Vorbilder? Orientierst du dich an deinen Stärken? Hinterfrage deine Motive und plane deine ganz eigenen nächsten Schritte!

**Selbsterkundungstool:** Du arbeitest mit dem Selbsterkundungstool (SET) der Agentur für Arbeit. Das Online-Programm wertet deine Stärken, Interessen und Fähigkeiten aus und macht Vorschläge für passende Berufe oder Studienfächer. Die Testergebnisse und mögliche Perspektiven besprichst du mit deinen Lehrern und Berufsberatern.

**Praxiselemente:** Viele praktische Erfahrungen sind auch in der Sekundarstufe II wichtig. Nur so kannst du realistisch einschätzen, ob ein Studium oder eine Ausbildung im betrieblichen Alltag so läuft, wie du dir das vorstellst. Insgesamt sind für die sog. Praxiselemente fünf Tage angesetzt. Dabei hast du viele Möglichkeiten: Praktika in Betrieben, Schnuppertage an der Uni, Uni-Workshops oder Auslands- und Hochschulpraktika.

**Beratung und Anschlussvereinbarung:** Deine Beratung zur beruflichen Orientierung wird in der Sekundarstufe II so weiter geführt, wie du es bereits kennst. Halbjährlich sprichst du mit deiner Lehrerin oder deinem Lehrer und den Berufsberatern der Agentur für Arbeit über deine beruflichen Pläne, aber auch über Unsicherheiten und Ängste. Gemeinsam entwickelt ihr dann eine Perspektive und fasst sie in der Anschlussvereinbarung (AV) zusammen.

**Stärkung der Entscheidungskompetenz II:** Beim letzten Workshop geht es nochmal um deine Entscheidungsfindung. In der Anschlussvereinbarung (AV) hast du dir ja ein bestimmtes Ziel gesetzt. Was kommt in einer Ausbildung oder einem Studium genau auf dich zu? Was musst du beachten? Du erhältst viele Informationen, die dich unterstützen. Und du planst deine nächsten konkreten Schritte! Dein Schulabschluss ist nicht mehr weit!

---

#### **Herausgeber**

Kreis Unna  
Dienstleistungszentrum Bildung  
[www.kreis-unna.de/berufsorientierung](http://www.kreis-unna.de/berufsorientierung)

Parkstraße 42  
59425 Unna

#### **Ansprechpartnerin**

Kirsten Geisler  
Tel. 0 23 03 / 27 – 50 40 E-Mail [kirsten.geisler@kreis-unna.de](mailto:kirsten.geisler@kreis-unna.de)